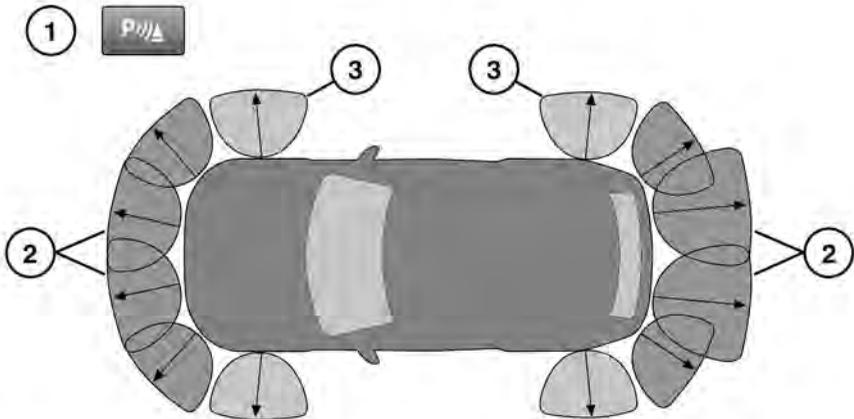


VERWENDEN DER EINPARKHILFE



E174961

1. Einparkhilfeschalte. Befindet sich neben dem Touchscreen.
2. Erfassungsbereiche der Einparkhilfesensoren.
3. Erfassungsbereiche des 360°-Einparkhilfesensors.

⚠ Die Einparkhilfe und die 360°-Einparkhilfesensoren erkennen bewegliche Objekte, wie z. B. Kinder oder Tiere, u. U. erst dann, wenn sie sich bereits gefährlich nahe befinden. Immer mit äußerster Vorsicht manövrieren.

⚠ Möglicherweise erkennen die Einparkhilfe- und 360°-Einparkhilfesensoren bestimmte Hindernisse nicht, beispielsweise schmale Pfosten oder kleine bodennahe Objekte.

⚠ Beim Rückwärtsfahren mit montierten Heckanbauten wie einer Anhängerkupplung ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Die hinteren Sensoren erfassen lediglich den Abstand zwischen Stoßfänger und Hindernis.

Hinweis: Wird ein Anhänger an eine von Jaguar Land Rover zugelassene Anhängersteckdose angeschlossen, werden die hinteren Sensoren deaktiviert.

Die Einparkhilfe und die 360°-Einparkhilfesysteme unterstützen den Fahrer beim Manövrieren auf engem Raum. Wenn aktiv, wird eine Objektverfolgung entlang der Front, der Seiten und des Hecks des Fahrzeugs auf dem Touchscreen angezeigt. Die vier Ecksensoren bilden die 360°-Einparkhilfe zur Überwachung der Fahrzeugseiten. Während das Fahrzeug an einem Objekt im Sensorbereich vorbeifährt, berechnen die im Fahrzeug integrierten Systeme dessen Bahn im von der 360°-Einparkhilfe überwachten Bereich.

Bei stehendem Fahrzeug erkennen die Sensoren kein Objekt bzw. keine Person, die sich von der Seite nähert. Beim Anlassen des Fahrzeugs hat das Fahrzeug keine Informationen vom Sensor über seitliche Objekte/Personen. In diesen beiden Situationen wird ein X auf dem Touchscreen in den toten Winkeln des Fahrzeugs angezeigt.

Die vorderen, seitlichen und äußeren hinteren Sensoren überwachen einen 1,2 m großen Bereich um das Fahrzeug. Die inneren hinteren Sensoren überwachen einen 1,8 m großen Bereich hinter dem Fahrzeug.

Die Einparkhilfe wird automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang (R) gewählt wird; dann werden die vorderen, hinteren und seitlichen Sensoren aktiviert. Die Sensoren bleiben aktiv, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 16 km/h (10 mph) erreicht.

Wenn anschließend ein Vorwärtsgang gewählt wird, bleiben die vorderen, hinteren und seitlichen Sensoren aktiv, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 16 km/h (10 mph) erreicht.

Wird der Schalter für die Einparkhilfe (1) drei Sekunden lang gedrückt gehalten, dann schaltet die Einparkhilfe in den automatischen Aktivierungsmodus. Dabei werden die vorderen und seitlichen Sensoren aktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf weniger als 10 km/h (6 mph) in Vorwärtsrichtung sinkt. Die Einparkhilfeschalter-LED leuchtet zur Bestätigung auf. Der Modus der automatischen Aktivierung bleibt aktiv, wenn die Zündung erneut aus- und eingeschaltet wurde. Um den Modus der automatischen Aktivierung zu deaktivieren, den Einparkhilfeschalter drei Sekunden lang gedrückt halten. Die Einparkhilfeschalter-LED erlischt zur Bestätigung.

Hinweis: Um die vorderen und seitlichen Sensoren in Vorwärtsrichtung manuell zu aktivieren, den Einparkhilfeschalter nicht länger als drei Sekunden drücken. Die LED-Leuchte leuchtet zur Bestätigung auf. Den Schalter erneut drücken, um die vorübergehende Verwendung dieser Einstellung zu deaktivieren. Die LED-Leuchte erlischt zur Bestätigung.

Hinweis: Die Einparkhilfe wird immer vorübergehend deaktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 16 km/h (10 mph) beträgt.

Werden Objekte erkannt, wird vom System ein Warnton ausgegeben, dessen Frequenz umso höher wird, je näher das Fahrzeug dem Hindernis kommt. Der Warnton ertönt fortwährend, wenn sich das Objekt innerhalb von 300 mm vom Fahrzeug befindet.

Hinweis: Der Warnton wird abgebrochen, wenn der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Gegenstand konstant bleibt.

Hinweis: Erkennt das Einparkhilfesystem kein Objekt, das in Kontakt mit dem Fahrzeug kommen könnte, werden auf dem Touchscreen keine Informationen zur Objektverfolgung angezeigt.

Hinweis: Die Sensoren müssen sauber gehalten werden, um Genauigkeit und gute Leistung zu gewährleisten. Siehe **301, SENSOREN UND KAMERAS**.

EINPARKHILFE-SYSTEMSTÖRUNG

Wird ein Systemfehler festgestellt, ertönt ein langer, hoher Ton und die Kontrollleuchte im Schalger blinkt. Zusätzlich wird ein Symbol angezeigt, und die Meldung **Einparkhilfe ist nicht verfügbar. Bitte an Ihren Händler wenden** wird auf dem Touchscreen angezeigt. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

RÜCKFAHRKAMERA

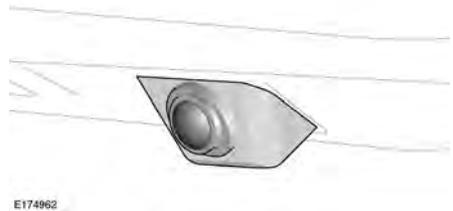
 **Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Hindernisse zu erkennen und deren Abstand zum Fahrzeug beim Rückwärtsfahren einzuschätzen.**

 Einige überhängende Objekte oder Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen könnten, werden von der Rückfahrkamera u. U. nicht erfasst.



Es ist darauf zu achten, dass die Rückfahrkamera sauber und frei von Verunreinigungen oder Fremdkörpern ist, wie beispielsweise Aufkleber, Schmutz, Blätter, Schlamm, Schnee, Eis, Reif oder Insekten. Eine verschmutzte Rückfahrkamera kann zu fehlerhaften Sensorberechnungen oder falschen Angaben führen.

Die Rückfahrkamera befindet sich über dem hinteren Kennzeichen.



E174962

Sobald der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt wird, zeigt der Touchscreen automatisch ein Weitwinkel-Farbbild der Rückfahrkamera an.

Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Surround-Kamerasystem kann auch das Rückfahrbild des Bildschirms aufgeteilt werden, um eine 360°-Ansicht anzuzeigen. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

Die Rückfahrkamera liefert ein Rückfahrbild zur Unterstützung beim Zurücksetzen. In das Bild sind Linien für die Orientierung beim Zurücksetzen eingeblendet, sowie ein Hinweis, welche Sensoren aktiv sind.

Hinweis: Die Rückfahrkamera-Anzeige hat Vorrang vor der Einparkhilfe-Anzeige. Um die Rückfahrkamera-Ansicht zu deaktivieren, die Taste **Startmenü** drücken oder die Zurück-Schaltfläche berühren.



E161390

1. Gepunktete Linie: Die sichere Betriebsbreite des Fahrzeugs (einschließlich der Außenspiegel).
2. Durchgezogene Linie: der projizierte Pfad anhand der aktuellen Lenkradposition.
3. Aktivieren der Einparkhilfesensoren: Es erscheint ein farbiger Bereich, der anzeigt, welche(r) hintere(n) Sensor(en) aktiviert worden ist (sind).
4. Leitlinie für den Laderaumzugang: Nicht über diesen Punkt zurücksetzen, wenn der Zugang zum Laderaum erforderlich ist.



Diese Schaltfläche berühren, um eine breitere Rückfahrkameraansicht anzuzeigen.

Um die Rückfahrkamera-Ansicht zu deaktivieren, die **Startmenü**-Taste drücken oder die Schaltfläche „zurück“ berühren. Siehe **101, TOUCHSCREEN-STARTMENÜ**.

Hinweis: Ein Kamerasymbol wird auf dem Benutzeroptionen-Bildschirm angezeigt, wenn dies in den **Sonderfunktionen** ausgewählt wurde. Das Kamerasymbol berühren, um zum Rückfahrkamera-Bildschirm zurück zu gelangen.

Die Qualität der Rückfahrkameraansicht kann mit den Lichtverhältnissen variieren.

Um die Rückfahrkamera-Einstellungen während des Rückwärtsfahrens (**R**) anzupassen, eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen berühren, um die Benutzeroptionen anzuzeigen.

Hinweis: Bei Fahrzeugen, die nur mit einem Rückfahrkamerasystem oder einem Surround-Kamerasystem ausgestattet sind, ist das Benutzeroptionenmenü bzw. die Symbolauswahl unterschiedlich.

Kameraeinstellungen bei Fahrzeugen mit (nur) Rückfahrkamerasystem:



Berühren, um die Einparkhilfe-Einblendung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

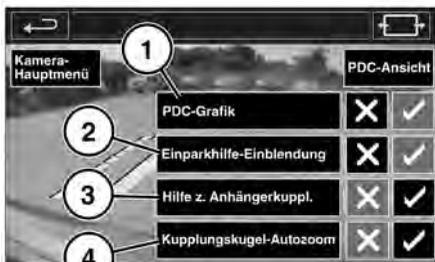


Berühren, um die aktive Grafikanzeige der Sensoren zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Berühren, um die Linien der Anhängerkupplungsassistentenlinie zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Funktion unterstützt das Fahrzeug beim Zurücksetzen bis zur Anhängerkupplung. Es wird eine einzelne Linie als Hilfe beim Rückwärtsfahren angezeigt. Siehe **124, ANHÄNGERKUPPLUNGSASSISTENZ**.

Kameraeinstellungen bei Fahrzeugen mit Surround-Kamerasystem:



1. Berühren, um die **Einparkhilfe-Grafik** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
2. Berühren, um die Einblendung der **Einparkhilfe** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
3. Berühren, um die Linien der **Anhängerkupplungsassistentz** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Funktion unterstützt das Fahrzeug beim Zurücksetzen bis zur Anhängerkupplung. Es wird eine einzelne Linie als Hilfe beim Rückwärtsfahren angezeigt. Siehe **124, ANHÄNGERKUPPLUNGSASSISTENZ**.
4. * Berühren, um die Funktion **Kupplungskugel-Autozoom** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Ist das Fahrzeug weniger als 600 mm von einer Anhängerkupplung entfernt, wird eine automatische Zoom-Funktion aktiviert.

* Die Funktion ist möglicherweise bei diesem Fahrzeug nicht vorhanden.

In folgenden Situationen wird die Anzeige der Rückfahrkamera (bei beiden Kamerasystemen) auf dem Touchscreen ausgeblendet:

- Ein Vorwärtsgang ist bereits länger als fünf Sekunden eingelegt.
- Ein Vorwärtsgang ist eingelegt und/oder die Fahrzeuggeschwindigkeit ist höher als 18 km/h (11 mph).

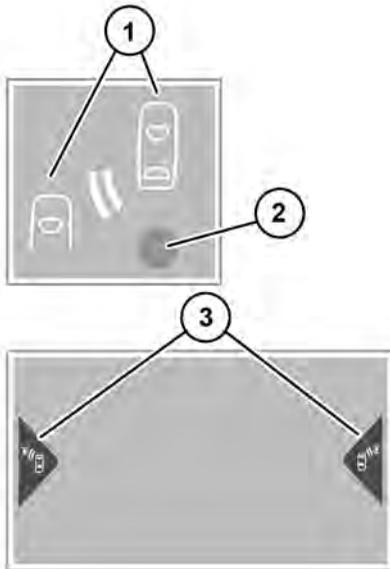
KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN



Die Kollisionswarnung beim Rückwärtsfahren (RTD) ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren und aufmerksamen Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Innenrückspiegels.

Hinweis: Die RTD wird automatisch deaktiviert, wenn ein Anhänger angeschlossen ist und wenn der Einparkassistent aktiv ist.

Zusätzlich zur Funktionalität der Rückfahrkamera warnt das RTD-System an beiden Fahrzeugseiten den Fahrer vor sich bewegenden Fahrzeugen, die beim Zurücksetzen ein Unfallrisiko darstellen können.



E176268

1. Das gelbe Warnsymbol blinkt im betreffenden Außenspiegel, und ein Signalton ertönt, um darauf hinzuweisen, dass ein sich bewegendes Fahrzeug erfasst wurde.
2. Bei deaktivierter RTD wird in beiden Außenspiegeln ein gelber Punkt angezeigt.
3. Auf dem Bildschirm der Rückfahrkamera bzw. der Einparkhilfe erscheint auf der entsprechenden Seite des Bildschirms eine Warnung.

Um zwischen dem Rückfahrkamera- und dem Einparkhilfe-Bildschirm umzuschalten, das Kamerabild bzw. das Symbol **Kameras** berühren.

Das System kann über die Instrumententafel-Menüs aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe **66**, **INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

SENSOREN DER KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN

Das RTD-System wird automatisch deaktiviert, wenn einer der Sensoren teilweise oder vollständig verdeckt wird. In den Außenspiegeln erscheint eine orange, punktförmige Warnanzeige und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **Sensor zur Erkennung rückwärtigen Verkehrs blockiert** angezeigt.

Sicherstellen, dass der hintere Stoßfänger durch nichts verdeckt wird und frei von Eis, Reif, Schnee, Matsch und Schmutz ist.

Wird an einem Radarsensor eine Störung festgestellt, erscheint im Außenspiegel eine orange, punktförmige Warnanzeige, und die Meldung **Kollisionserkennung beim Rückwärtsfahren nicht verfügbar** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: Auch wenn der erkannte Fehler den Radarsensor nur auf einer Fahrzeugseite betrifft, wird das ganze System deaktiviert. Handelt es sich um einen vorübergehenden Fehler, funktioniert das System wieder korrekt, nachdem der Motor abgestellt und wieder angelassen wurde.

Beim Auftreten eines Fehlers einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb konsultieren.